

# DER WIENER INSTALLATEUR



## Wählen zahlt sich aus!

Wählen auch Sie -  
und bestimmen Sie Ihre Interessenvertreter

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht! Durch die Wirtschaftskammerwahl am 27. Februar sowie am 1. und 2. März 2010 können Sie Ihre Vertreter bestimmen und sicherstellen, dass Kammern und Fachorganisationen Ihre Interessen und Anliegen - unbeeinflusst vom Staat - wahrnehmen. Gleichzeitig stärken Sie Ihre gesetzlichen Interessenvertretungen in Gestalt der Kammern und Fachorganisationen. Dies ist in wirtschaftlich schwierigen Zeiten besonders wichtig.

Wen Sie wählen -  
und wie die Urwahlen die Zusammensetzung der Organe der Kammern und Fachgruppen (Innungen) beeinflussen

Bei der Wirtschaftskammerwahl geben Sie Ihre Stimme bei der sogenannten Urwahl ab. Das bedeutet, dass Sie die Mitglieder der Fachgruppenausschüsse/Innungsausschüsse und die Fachvertreter direkt wählen - auf Grundlage des allgemeinen, gleichen und geheimen Verhältniswahlrechts. Die Mitglieder der übrigen Kollegialorgane (der Fachverbandsausschüsse/Bundesinnung, der Spartenkonferenzen sowie der Präsidien, Erweiterten Präsidien und Wirtschaftsparlamente der Kammern) werden gemäß dem Ergebnis der Urwahlen durch indirekte Wahlen bestimmt.

Nähere Informationen zur Wahl sowie die Liste der Wahlvorschläge finden Sie hier:

<http://www.wko.at/wahl2010/Information.aspx?docid=1183265>

Die Kandidaten für den Innungsausschuss der Landesinnung Wien der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker (111) finden Sie unter Wirtschaftskammer Wien / Sparte Gewerbe und Handwerk / 111 Landesinnung Wien der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker.

Die Wirtschaftskammer-Wahl findet am 27.02. sowie am 01. und 02.03.2010 statt.



## In dieser Ausgabe

Wählen zahlt sich aus	1
Tag der offenen Tür, „Mitarbeiter-Installateur“	2
Lehrlingsaustausch	3
Erfolgreicher Auftritt OaseBad, Thermenwartung bleibt Pflicht	4
Innungsveranstaltungen	5
Anmeldeformular	6

## Terminvorschau:

27. Februar - 2. März  
Wirtschaftskammerwahl

1. März  
Tag der offenen Innungstür

11. März  
Seminar „Chefkennzahlen“

17. bzw. 18. März  
Seminar „Einmalige Inspektion von Heizungsanlagen“

18. März  
Exkursion Naschmarkt

8. April  
Exkursion Geberit / Hygiene u. Mikrobiologie

## Tag der offenen Innungstür Montag, 1. März 2010 13.00 - 20.00 Uhr

Besuchen Sie die Wiener Installateurinnung in ihrer neuen Geschäftsstelle im Gewerbehaus | 6. Stock  
Rudolf Sallinger-Platz 1 | 1030 Wien

Besichtigen Sie die neuen Räume der Innung und nutzen Sie die Gelegenheit zum Gespräch mit Ihren Innungsvertretern.

Gerne laden wir Sie zu einem Begrüßungsgetränk und zu einem kleinen Imbiss ein.

### Programm

- **Innungsmeister Ing. Michael Mattes und Innungsmeister-Stv. Karl Sonderhof** stehen Ihnen für Ihre Anliegen gerne zur Verfügung
- **Lehrlingsbetreuer Robert Breitschopf:** Informieren Sie sich über Neuerungen im Lehrberuf, den Praxistest zur Mitte der Lehrzeit und über Lehrlingsförderungen
- **Normenexperte Ing. Diethelm Peschak:** Fragen zu Normen und Richtlinien werden gerne beantwortet.
- **ÖVGW-Vertreter Günther Schweifer:** Beantwortet Ihre Fragen zu den ÖVGW-Richtlinien G1 und G12.

Nützen Sie bei Ihrem Besuch in der Innung auch die Möglichkeit, bei der Wirtschaftskammerwahl von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen.

Das Wahllokal im Gewerbehaus ist von 8.00 - 21.00 Uhr geöffnet

### Novelle zur Arbeitsmittelverordnung

Im Anhang übermitteln wir Ihnen die Novelle zur Arbeitsmittelverordnung zur Information und weiteren Verwendung.

## Weiterbildung am Arbeitsplatz: Nutzen Sie den „Mitarbeiter- Installateur“ für Wien

Eine eigene Zeitung für Monteure, Schauraumberaterinnen und Lehrlinge? Aber ja! Ab sofort kostenlos für alle Wiener Installationsbetriebe.

Die Qualitätsanforderungen an die Leistungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Installationsbetrieben steigen. Kunden erwarten professionelle Dienstleistung und einwandfreie Verarbeitung. Lieferanten bringen in immer rascherer Abfolge neue Produkte und Technologien auf den Markt. Von den Verarbeitern wird daher stetige Weiterbildung verlangt, wenn der Betrieb mit den steigenden Anforderungen Schritt halten soll.

Engagierte Installateure bemühen sich darum, ihr Personal weiter zu entwickeln, mit aktuellsten Informationen zu versorgen und anhand der aktuellen Herausforderungen zu schulen. Das Bewusstsein, dass eine zunehmende Knappheit an kompetenten Facharbeitern und loyalem Personal auch vor Installateuren nicht halt macht, macht sich breit. Spitzenbetriebe achten darauf, als attraktive Arbeitnehmer wahrgenommen zu werden, indem sie ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen Entwicklungsmöglichkeiten bieten. Doch auch sie stehen häufig vor dem Problem: Wie soll der Monteur oder die Schauraumberaterin den Überblick behalten? Er kann ja nicht dauernd auf Schulung geschickt werden, um alles kennen zu lernen: Neues von der G1, neue Verbindungstechniken, Richtlinien zur Ladungssicherung im Auto etc..

Weiterbildung am Arbeitsplatz ist eine Lösung. Mit dem neuen monatlichen Info-Journal „Mitarbeiter-Installateur für Wien“ informieren sich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Wiener Installationsbetrieben auf wenigen Seiten kompakt über wertvolle Neuerungen. Produkte, Technologien, Förderungen sowie Aus- und Weiterbildungsangebote werden leicht verständlich aufbereitet. Mit dieser maßgeschneiderten Information erhalten Ihre Leute eine wichtige Unterstützung bei der täglichen Arbeit.

Interessierte Installateure können jetzt sicherstellen, dass auch wirklich alle Ihre Beschäftigten ihr persönliches Exemplar des „Mitarbeiter-Installateur“ bekommen. Ab der kommenden Aus-

gabe der Fachzeitschrift „Der österreichische Installateur“ - der Gelbe erscheint weiterhin verlässlich und unverändert jeden Monat - erhält jeder Wiener Installationsbetrieb fünf Ausgaben des „Mitarbeiter-Installateur“. Größere Betriebe, die mehr Ausgaben für ihr Personal benötigen, melden den Bedarf per Fax an den Verlag - und bald werden alle Ihre Leute den „Mitarbeiter-Installateur“ lesen können.

Der österreichische Installateur  
Klaus Paukovits (Chefredakteur,  
klaus.paukovits@bohmann.at)  
Bohmann Druck und Verlag GmbH  
Leberstraße 122, 1110 Wien  
Tel.: 01/740 95-475  
Fax: 01/740 95-490  
E-Mail: [installateur@bohmann.at](mailto:installateur@bohmann.at)

Ein Bestellformular für weitere Exemplare finden Sie im Anhang.

## Lehrlingsaustausch mit der Handwerkskammer Koblenz 2010

Die Sparte Gewerbe und Handwerk pflegt bereits seit einigen Jahren regen Kontakt zur Deutschen Handwerkskammer Koblenz in Form eines regelmäßig stattfindenden Lehrlingsaustausches. Bei diesem schon zur Tradition gewordenen bilateralen Austausch wird Lehrlingen im 2. und 3. Lehrjahr die Gelegenheit geboten, im jeweiligen Gastgeberland Leben und Arbeit in Form eines 14-tägigen Ausbildungsaustausches kennen zu lernen.

Wir sind diesmal Gastgeberland und haben die Aufgabe Wiener Ausbildungsbetriebe zu suchen, die bereit sind, für die Zeit vom 25. April bis 8. Mai 2010 an diesem Lehrlingsaustausch aktiv teilzunehmen und einen Lehrling aus Koblenz als „Volontär“ aufzunehmen.

Die Handwerkskammer Koblenz hat bereits ihre Mitgliedsunternehmen eingeladen Lehrlinge zu nominieren, die an diesem Austausch teilnehmen möchten. Derzeit läuft die Anmeldephase und wir werden spätestens Anfang März laufend informiert, aus welchen Lehrberufen die deutschen Lehrlinge (Mädchen und Burschen) kommen.

Unsere Bitte an Sie geht nun dahin uns zu melden, ob Sie bereit sind, deutsche Jugendliche vom 25. April bis 8. Mai 2010 in Ihrem Betrieb aufzunehmen, damit diese ihre beruflichen Kenntnisse vertiefen und neue Erfahrungen sammeln können. Unsere Kollegen in Koblenz suchen dann geeignete in Ausbildung stehende Jugendliche für jene Lehrberufe, die Sie uns melden.

Die Sparte Gewerbe und Handwerk übernimmt als Gastgeberland die Freizeitgestaltung sowie die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Volontärsversicherung. Außerdem werden den Lehrlingen Tickets für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel zur Verfügung gestellt, sodass für die aufnehmenden Betriebe keine Kosten entstehen.

Wenn Sie Interesse haben, sich nicht nur vom fachlichen Können und beruflichen Wissen unserer Nachbarn überzeugen zu lassen sondern auch davon zu profitieren, so ersuchen wir Sie um umgehende Kontaktaufnahme mit uns unter Bekanntgabe folgender Daten (wenn möglich per Mail):

- Betriebsgegenstand (Lehrberuf)
- Name
- Adresse
- Kontaktperson
- Telefon- und Faxnummer
- E-Mail

Wir ersuchen um Ihr Interesse und die Daten bitte umgehend, jedoch bis spätestens 12. März 2010 zu melden. Sie helfen uns damit eine für Sie und unsere Gäste bestmögliche Koordination zu erreichen. Vielen Dank für Ihre Aufnahmebereitschaft!

**Wichtig: unsere Gäste arbeiten als „Volontäre“:**  
*Volontäre sind Personen, die zum Zweck einer (ergänzenden) Ausbildung kurzfristig in einem Unternehmen beschäftigt werden. Die Ausbildung muss auf jeden Fall im Vordergrund stehen, Arbeitsleistungen kommen nur untergeordnet vor, soweit sie mit der Ausbildung zusammenhängen.*

*Der Volontär ist nicht Arbeitnehmer. Es gelten keinerlei arbeitsrechtliche Bestimmungen. Allenfalls kann als Anerkennung die Zahlung eines geringen Taschengeldes vereinbart werden. Das Taschengeld sollte deutlich unter der Entlohnung eines Arbeitnehmers liegen.*

Für Rückfragen und Anmeldungen stehen Ihnen

Helga Hirschbeck T 51450/DW 2233  
[helga.hirschbeck@wkw](mailto:helga.hirschbeck@wkw) und  
 Alexander Findeis T 51450/ DW 2229,  
[alexander.findeis@wkw.at](mailto:alexander.findeis@wkw.at) gerne zur Verfügung

### Erfolgreicher Auftritt von OaseBad

Der erste Schritt der „neuen“ OaseBad ist vollbracht! Im Rahmen einer gelungenen Präsentation auf der Aquatherm 2010 wurde am 28. Jänner um 12.30 die neue OaseBad Website präsentiert und ist ab sofort unter [www.oasebad.at](http://www.oasebad.at) im Internet zu besichtigen.

Einer der großen Vorteile dieser Website liegt darin, dass potentielle Kunden den OaseBad-Installateur in Ihrer Nähe sofort finden und alle notwendigen Informationen zur Kontaktaufnahme bekommen.

Einen weiteren großen Auftritt soll OaseBad bei der Welser Energiesparmesse haben. Von Montag, 1. März bis Freitag den 12. März wird man den brandneuen OaseBad Spot auf verschiedenen Radiosendern in ganz Österreich hören.

Einige Wiener Installateure haben sich bereits auf der Aquatherm dafür entschieden, OaseBad Partner 2010 zu werden, um so in den Genuss der vielfältigen Vorteile der OaseBad Werbung zu kommen.

Im Anhang finden Sie einen Informationsfolder zur neuen OaseBad Werbegemeinschaft, eine Kooperationsvereinbarung sowie ein Übersichtsblatt über die OaseBad Werbemittel.

Sollten Sie nähere Informationen wünschen, kontaktieren Sie einfach das Vereinsbüro der Werbegemeinschaft OaseBad in der Schönbrunner Straße 59-61, top 14, 1050 Wien  
 (Doris Mihajlovic, Tel.: +43/1/5127274, Fax: +43/1/512 33 18, mail: [oevshg@aon.at](mailto:oevshg@aon.at))

### Thermenwartung ist und bleibt Pflicht!

E Auch wenn das jüngste OGH-Urteil die Verpflichtung für die Mieter, jährliche Wartungsarbeiten an der Therme durchführen zu lassen, bleibt die gesetzliche Verpflichtung einmal im Jahr Gasgeräte reinigen (warten) zu lassen aufrecht!  
 E Ing. Michael Mattes, Innungsmeister der Wiener Installateure, warnt nun nach dem aktuellen Urteil, auf die Wartung zu verzichten.

Das Wiener Feuerpolizei-, Luftreinhalte- und Klimaanlagengesetz schreibt die jährliche Reinigung aller Feuerungsanlagen eindeutig vor (§ 15a). „Die Veranlassung der Wartung von Feuerstätten in und die Beseitigung der Ablagerungen aus sonstigen Räumen obliegt deren Benützern.“ schreibt das Gesetz vor.

Eine Wartung, die gem. ÖVGW-Richtlinie G 81 durchgeführt wird, dauert je nach Verschmutzungsgrad mindestens eine Stunde. Im Detail werden folgende Arbeiten gemacht:

- Gründliche Reinigung des Brenners
- Reinigung des Wärmetauschers samt Lamellen
- Überprüfung des Ausdehnungsgefäßes
- Überprüfung der Einstellungen und gegebenenfalls Nachjustierung
- gegebenenfalls Optimierung der Einstellungen
- Entlüftung und Probelauf der Heizung
- Austausch von typischen Verschleißteilen wie Zündelektroden, wenn notwendig (Material wird extra verrechnet, Arbeitszeit ist nicht im Materialpreis enthalten, Verrechnung der aufgewendeten Arbeitszeit nach Aufwand)
- Funktionsprüfung

Mattes weist darauf hin, dass in Wien die Wartung und Überprüfung von Heizungsanlagen durch den Gesetzgeber genau geregelt ist:

- Wartung / Reinigung: Jährlich
- Abgasmessung
  - mit Gas befeuerten Feuerstätten mit mehr als 15 kW und weniger als 26 kW: alle 5 Jahre
  - mit Gas befeuerten Feuerstätten mit mehr als 26 kW: jährlich
  - Feuerstätten (Öl, Holz, Pellets,...)

- mit einer Nennwärmeleistung von mehr als 15 kW: alle 2 Jahre
  - o Feuerstätten (Öl, Holz, Pellets,...) mit einer Nennwärmeleistung von mehr als 50 kW: jährlich
- Einmalige Inspektion von alten Heizungsanlagen:  
Heizungsanlagen für gasförmige, flüssige oder feste Brennstoffe mit einer Nennwärmeleistung über 20 kW, die älter als 15 Jahre sind (Typenschild oder gleichwertige Nachweise), sind einer einmaligen Prüfung durch eine fachkundige Person (§ 15f Abs. 7) dahin zu unterziehen, ob eine Überdimensionierung der Heizungsanlage im Verhältnis zum Heizbedarf oder ein hoher spezifischer Brennstoffverbrauch vorliegt. Die Inspektion und die Beurteilung sind unter Beachtung der einschlägigen Normen und gesetzlichen Bestimmungen vorzunehmen.
- 5-Liter-Warmwasserheizer ohne Kaminanschluss: Überprüfung alle 2 Jahre

- grad des Kessels und der Kesseldimensionierung im Verhältnis zur Heizlast)
  - Regel- und Messeinrichtungen
  - Ratschläge für mögliche Verbesserungen am Heiztemperatur und für Alternativlösungen
  - Einführung in den Umgang mit dem "ENERGYCHECKer profi", dem Rechenschieber Profi-Tool zur optimierten schnellen Energieberatung vor Ort. Der Energychecker ist ein praktisches Tool, um den Kunden vor Ort einfach und eindrucksvoll den Energiebedarf zu zeigen und anschließend und rasch sinnvolle Verbesserungsvorschläge (auch unter Einbindung von alternativen Energieformen) vorzuschlagen.

**Referenten:**

Jürgen Ungerböck, Fa. Ensowa ; Ing. Hermann Unterholzner, BACHLER Energy Solution

**Kosten:**

€ 105,- (inkl. ENERGYCHECKer profi" im Wert von €125,-) (Mitarbeiterunterlagen, Mittagessen)

**Veranstaltungsort:**

Gewerbehaus, Zimmer 619 (Rudolf Sallinger-Platz 1, 1030 Wien)

## Veranstaltungshinweise

### Seminar „Einmalige Inspektion von Heizungsanlagen“

18. März 2010, 9.00-17.00 Uhr

Speziell auch für Techniker und Monteure!

Das Wiener Feuerpolizei-, Luftreinhalte- und Klimaanlagenamt schreibt seit kurzem auch vor, dass alle Heizungsanlagen älter als 15 Jahre sind, einer einmaligen Inspektion zu unterziehen sind, ob eine Überdimensionierung der Heizungsanlage im Verhältnis zum Heizbedarf oder ein hoher spezifischer Brennstoffverbrauch vorliegt. Die Inspektion und die Beurteilung unter Beachtung der einschlägigen Normen und gesetzlichen Bestimmungen vorzunehmen. Die überprüfende fachkundige Person (mindestens Lehrabschluss!) hat über die Überprüfung einen Überprüfungsbericht auszustellen. Zusätzlich sind die Inhaber der Heizungsanlage schriftlich Ratschläge für den Austausch des Kessels, für sonstige Veränderungen am Heiztemperatur und für Alternativlösungen zu erteilen.

**Seminarinhalte:**

- Energetische Sanierung von Gebäuden (physikalische Grundlagen der Bauphysik, Gebäudekennwerte, spezifische Heizlast, Energieausweis, ...)
- Einmalige Inspektion von Heizungsanlagen (Dimensionierung von Feuerungsanlagen im Verhältnis zur Heizlast, Verbesserungen zur Senkung des Energieverbrauchs, Wir-

### Exkursion „Hygiene und Mikrobiologie in der Trinkwasserversorgung“

8. April 2010

Die Installateurinnung lädt zu einer Exkursion zur Firma Geberit in Pottenbrunn am Donnerstag, 8. April 2010, ein.

**Programm:**

- 8.30 Uhr Bus-Abfahrt Gewerbehaus (1030 Wien, Rudolf Sallinger-Platz 1)
- 8.45 Uhr Zusteigmöglichkeit Hotel Auhof
- Ca. 9.30 Uhr Eintreffen bei Geberit
- 9.30 Uhr Legionellen und Mikroorganismen im Trinkwasser, Dr. Hans Mattes  
Dr. Mattes gilt als einer der deutschen Spezialisten für Mikrobiologie und Legionellen im Trinkwasser.
- 10.30 Uhr Trinkwasser, Normensituation Österreich, Hygieneanforderungen B5019, Geberit Trinkwassersysteme, Hygienelösungen
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Abfahrt Domäne Wachau, inkl. Kellerführung, Weinverkostung und Winterjause
- Ca. 18.00 Uhr Heimfahrt von Domäne Wachau

Die Teilnahme ist kostenlos!

## ANMELDUNG

Bitte schicken Sie das ausgefüllte Anmeldeformular per Fax an 514 50 -2124.  
Gerne können Sie sich auch per Mail an [sanitaer@wkw.at](mailto:sanitaer@wkw.at) anmelden.

Hiermit melde ich die genannte Personenanzahl verbindlich zu den Veranstaltungen an.

Praxis-Intensiv-Seminar „Chefkennzahlen“ - AUSGEBUCHT!	
- AUSGEBUCHT!	11.3.2010, 18.30 Uhr
Seminar „Einmalige Inspektion für Heizungsanlagen“ - Speziell auch für Monteure!	
- AUSGEBUCHT!	17.3.2010, 9.00 - 17.00 Uhr
Seminar „Einmalige Inspektion für Heizungsanlagen“ - Speziell auch für Monteure!	
___ Personen	18.3.2010, 9.00 - 17.00 Uhr
Exkursion Geberit / Hygiene und Mikrobiologie	
___ Personen	8.4.2010, Abfahrt 8.30 Uhr
Exkursion Naschmarkt	
___ Personen	18.3.2010, 15.00 Uhr

Firma			
Vor- und Zuname			
Adresse			
PLZ		Ort	
Telefon		E-Mail	
Datum		Unterschrift	

**Wir sind übersiedelt!**  
Seit 1. Jänner 2010 für Sie  
im Gewerbehauus erreichbar.

Rudolf Sallinger-Platz 1  
1030 Wien  
T 01/514 50-2009 | F 01/514 50-2124  
E [sanitaer@wkw.at](mailto:sanitaer@wkw.at)  
W [www.installateurinnung.at](http://www.installateurinnung.at)



**WKO**  
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
Sanitär · Heizung · Lüftung